

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Kunstgeschichte & Niederlandistik 2 Fächer
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Kunsthistorisches Institut

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Sevilla, España
Institut Gastuniversität: Facultad de Geografía e Historia

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

11 / 09 / 17 - 30 / 1 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Wenn man Fragen hat, kann man sich an das International Office wenden.

Bei Fragen die vor allem um Wohnungssuche, Freizeitaktivitäten etc. gehen, geht man z.B. zum Office von Organisationen, wie „Erasmus Club Sevilla“.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine am ersten Tag der Vorlesung für die neuen Studenten der Fakultät.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Enrique Lopez Lara (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte keinen Kontakt mit dieser Kontaktperson.
Wenn ich Fragen hatte, habe ich mit jemandem von der Fakultät Geografía e Historia geschrieben.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Ich habe die Dozenten in Sevilla ~~gefragt~~ direkt ~~in~~ in der ersten Sitzung der Vorlesung gefragt, wie ich den Leistungsnachweis erbringe. Sie können mir leider, obwohl ich die Sprache noch nicht gut beherrscht habe, nicht entgegen und haben die Klausuren gewertet, wie die spanischen Kommilitonen. Insgesamt waren die Dozenten aber nett und kompetent.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Da ich in der Schule bereits Spanisch hatte, hat der Nachweis auf dem Abiturzeugnis ausgereicht. Es wurde das Sprachniveau B1 gefordert.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Man musste in den ersten Tagen zum International Office, Dokumente ausfüllen, das LA unterschreiben lassen und seinen Ausweis beantragen. Den hat man dann per Post bekommen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich ~~hat~~ war sehr zufrieden mit der Beratung. Mir wurde immer schnell weitergeholfen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Es verlief alles unproblematisch. Man muss z.B. für das Auslandsbafög viele Dokumente einreichen, aber sonst lief alles gut.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

In Spanien muss man vielen Leuten hinterherlaufen nur um eine Unterschrift zu bekommen. Außerdem muss man auch oft lange auf Dokumente warten.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

In der Uni Köln war alles leicht zu beantragen und ich bekam schnell Rückmeldungen z.B. für das LA

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Es wurden viele unterschiedliche Epochen und Gattungen behandelt. Für die Klausuren musste man viel anwendig lernen und dadurch fehlte die Praxis. Allerdings haben einige Dozenten auch Exkursionen (nur für einen Tag jeweils) angeboten. Das Niveau war mittelmäßig.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Das Belegen der Kurse für meine eigene Fakultät lief problemlos. ~~##~~
An anderen Fakultäten habe ich keine Kurse belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Da ich das LA viel früher erstellen musste und die Kurse für das WS, in dem ich in Sevilla war, noch gar nicht einsehbar waren, habe ich komplett andere Kurse belegt.
Der Stundenplan hat man online erstellt. Das Programm war ähnlich wie KLIPS 2.0.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, gab es nicht.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ich musste insgesamt 20 CP erreichen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Da es viele Studierende in dem Kursen gab, war es sehr anonym. Der Dozent konnte auch nur selten ~~die~~ einige Namen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Es waren viele Studierende, ca. 60, in den Kursen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Da ich im Hauptgebäude der Universität meine Kurse hatte, war alles sehr ~~zentral~~ nah. Dies ist direkt im Zentrum, ca. 5 min. Fußweg zur Kathedrale v. Sevilla. Geessen habe ich nie in der Cafeteria der Uni, die war auch ziemlich klein. Um die Uni sind genug Restaurants, wo man günstig Tapas o.Ä. essen kann.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe die Wohnung ~~und~~ übers Internet gefunden. Besonders geholfen hat mir die Seite pisocompartido.es. Außerdem gibt es viele Facebook-Gruppen, wo vor allem Angebote extra für Erasmus Studenten gibt.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich bin Ende August angereist und habe 2 Wochen im Hostel gewohnt. Ich habe direkt mit der Wohnungssuche begonnen und auch genug Angebote gehabt, da ich relativ früh da war.

Ich kann das Hostel "Black Swan" sehr empfehlen! Es ist direkt im Zentrum und man lernt direkt ganz viele Leute kennen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einem Haus gewohnt mit 4 anderen Erasmus Studenten. Jeder hatte ein relativ großes Zimmer mit genug Platz. Die Lage war okay, nicht direkt im Zentrum aber es gab ~~genug~~ alles was man brauchte in der Nähe. In ca. 10 min. mit dem Bus war man an der Uni. Das Haus war sehr sauber aber relativ teuer (320€). Es gab allerdings ~~keine~~ eine Putzfrau und das Haus war sehr groß.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Man bekommt ~~es~~ ziemlich leicht eine gute ^{+günstige} Wohnung. Man sollte aber nicht direkt das erste Angebot nehmen und sich ein bisschen Zeit lassen, bis man das richtige gefunden hat.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

~~Nein, es gab keine.~~

Das weiß ich nicht.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Es gibt Organisationen für Erasmus-Studenten, die viele Freizeitbeschäftigungen anbieten. Man kann z.B. für wenig Geld viele span. + portug. Städte besuchen. ~~A~~

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Ich hatte eine ~~A~~ Prepaid-Karte für den Bus. Dafür habe ich pro Monat ca. 20€ ausgegeben.

1 Bier: ca. 1,20€

Mahlzeit: ca. 5€ (Restaurant, inkl. Getränke)

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen: